

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

23. OKTOBER 2013

Singen setzt auf

Radarfallen

gegen Raser S. 3

WOCHE 43

Jobbörse der

Gemeinschafts-

schulen S. 5

SI/AUFLAGE 32.679

Götter-

dämmerung

in Singen S. 15

GESAMTAUFLAGE 86.081

Ballett aus La

Ciotat in der

Stadhalle S. 28

in Singen-Nord mit



S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:Krankenhaus -
Parkplätze

Der Tag der Neueröffnung des Klinik-Parkhauses nähert sich mit Riesenschritten. Am 4. November soll es soweit sein. Damit wird auch das für die Bauphase eingerichtete Parkprovisorium wieder verschwinden. Doch das erstaunt die Anlieger nun neuerlich. Georg Engesser aus dem Torkelweg fordert gar, diese Parkflächen lieber bestehen zu lassen, denn beim Hohentwiefest würden sie sicher gebraucht. Und wenn nun Massen ins neue Museum Art/Cars strömten, wären die Parkplätze auch schon wieder knapp.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Goldener Erntedank und Adventsausblick

13. Martinimarkt lädt am 10. November ein / Neue Bewegung für die Einkaufsstadt

Singen (of). Schon einen Tag vor dem historischen Feiertag Martini lädt Singen in diesem Jahr zu seinem großen Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Der Martinimarkt, der einst von Michael Burzinski und Günter Schneckenburger im Nachgang zur Singener Landesgartenschau aus der Taufe gehoben wurde, ist übrigens älter als das Singener Stadtmarketing »Singen aktiv«. Dessen Vorsitzender Dr. Gerd Springe hat sich diesen Markt allerdings sehr verinnerlicht. »Wir haben damit eine Marke geschaffen, die inzwischen weit über die Stadt hinaus bekannt ist«. Das kann Karl Wager, Vorsitzender der Werbegemeinschaft City Ring Singen, nur bestätigen. Denn Singen schaffe hier ein Angebot mit Erlebniswert für die ganze Familie. »Die Händler werden unterm Jahr immer wieder angesprochen, wann denn der Markt wieder ist«, weiß Wager. Die Marktbesucher, die sich mit 15 Kollegen von 11 bis 19 Uhr auf dem Rathausplatz präsentieren, locken

Die Akteure des Martinimarkts sind schon voller Vorfreude auf den großen verkaufsoffenen Sonntag in ganz Singen am 10. November.
swb-Bild: of

auch in diesem Jahr mit manchem raffiniertem, wie neuem herbstlichem Gaumenschmaus. Dies bestätigte auf der Medienkonferenz am Montag Regina Duvantäster-Maier, die den Auftritt der Marktbesucher koordiniert. »Das wird ein langer Tag, aber das Echo ist auch ganz besonders«, macht sie die Freude der Besucher über dieses Ereignis deutlich. Was den Markt alles zum Erfolgsfaktor macht, konnte die Geschäftsführerin von »Singen aktiv«,

Claudia Kessler-Franzen anhand der vielen Aktivitäten dieses Tages erklären. 60 Partner werden wieder auf dem Martinimarkt zwischen Rathaus und Stadhalle präsent sein, davon sind 40 Kunsthandwerker, zum Teil mit Mitmachangeboten und 13 davon sind ganz neu dabei. »Der Markt kann dadurch immer wieder neue Facetten zeigen«, so Kessler-Franzen. Bei der Musik muss aber auf Wunsch des Publikums auf Bewährtes gesetzt werden. »Oh-

ne die Talheimer Musikanten können sich die Besucher dieses Markt einfach nicht vorstellen«, meinte sie in der Medienkonferenz am Montag. Auch der Martiniumzug mit Pferd und Heiligem sowie der Gabe von 1.000 Gänsen wird zum Finale des Markttages wieder der Höhepunkt sein. Und auch der Spielesachmittag der Stadtjugendpflege im Foyer des Holiday-Inn ist ein Erfolgsgarant für diesen so besonderen Markttag geworden. Singens

OB Bernd Häusler nutzte die Zusammenkunft der Akteure dieses Markttages gerne, um nicht nur für Singen als »sympathische Stadt mit Erlebnischarakter« zu werben, sondern auch seine Pläne für die Zukunft des Einkaufsstandorts zu konkretisieren. »Wir wollen die Stadt neu entwickeln«, gab er sich forsch. Für die größte Branche in der Innenstadt - dem Kunsthallenareal - versprach er eine zeitnahe Umsetzung. Denn hier sollten nun Nägel mit Köpfen gemacht werden. Aktuelle Gespräche würden Anlass zu Optimismus geben, sagte Häusler.

Und nachdem über die Stadtwerke die Umstellung auf LED-Leuchten im Gange ist, soll es nun endlich an die Umsetzung der schon vor einigen Jahren entwickelten Plänen für die Querstraßen zwischen den beiden Fußgängerzonen gehen. In der Hegaustraße hatte es bislang nur für ein Provisorium gereicht. In den anderen Straßen war bislang noch gar nichts passiert.

Mädchen schrieben
Amok-Botschaft

Singen (swb/of). Die Amokdrohung vom Montag vergangener Woche im Friedrich-Wöhler-Gymnasium konnte aufgeklärt werden. Nach umfangreichen Ermittlungen kamen die Jugendsachbearbeiter des Polizeireviers zwei Schülerinnen auf die Spur, teilte sie am Dienstag mit. Die beiden Mädchen gaben gegenüber ihren Eltern und den Beamten zu, die Amokdrohung in der Mädchentoilette ge-

schrieben zu haben. Die Folgen der Handlung dürfte den beiden in ihrem kindlichen Alter (unter 12 Jahren) nicht voll bewusst gewesen sein. Immerhin kam es zu einem personalintensiven Polizeieinsatz, wobei die Situation durch einen am selben Tag ermittelten, so genannten »Trittbrettfahrer«, der die Nachricht über WhatsApp zusätzlich verbreitete, noch angeheizt wurde.

- Anzeige -

Flohmarkt für
die Schule

Steißlingen (swb). Der Schulförderverein der Gemeinschaftsschule in Steißlingen veranstaltet zur Finanzierung verschiedener Projekte, die den Schülern zugute kommen, einen Flohmarkt am Samstag, 9. November, von 14 bis 18 Uhr in der Seeblickhalle Steißlingen. Jeder kann gegen Voranmeldung und Entrichtung einer geringen Tischgebühr gerne teilnehmen. Um Anmeldung unter Telefon 07738/939710 wird baldigst gebeten.

»Ich bin stark« in fünfter Runde

Gewaltpräventionsprojekt von »Round Table«

Singen (of). Auch in diesem Jahr kommen die Schüler aller 15 vierten Klassen der Singener Grundschulen in den Genuss eines wirklich starken Kurses zu Gewaltprävention. Möglich macht dies der Singener Serviceclub »Round Table« bereits im fünften Jahr durch sein Projekt »Ich bin stark«. Rund 15.000 Euro kostet das Projekt und die aktuelle Round-Table-Spitze mit Andreas Schulze, Philipp Roth-Schuler und Marc

Burzinski ist glücklich, durch intensive Werbung die Sponsoren für ihren Anteil von 8.000 Euro gewonnen zu haben. »Das kostet uns viel Kraft, aber der Erfolg der Aktion zeigt auch, dass es das absolut wert ist«, so Marc Burzinski. OB Bernd Häusler - die Stadt ist mit 7.000 Euro dabei - sieht Round Table als wichtigen Partner, um auf das Thema »Gewalt« präventiv reagieren zu können. Durch das Engagement können die Work-

shops nämlich für Kinder wie Eltern kostenlos angeboten werden. Wie gut die Kurse ankommen, können dabei Bianca Neusser und Thomas Colberg, die diese Workshops durchführen, nur bestätigen. »Die Mädchen wollen ihren gewonnenen Teamgeist künftig in einer Mädchenwerkstatt fortsetzen«, sagt Neusser. In der Waldeck- und Beethovensschule sollen die Kurse schon in den nächsten Wochen beginnen.

- Anzeige -

interPfund
Singen

Goldankauf

faire Preise - zufriedene Kunden

Goldkurs sinkt !!!

Wir bezahlen 25.-Euro
auf's Gramm Feingoldsofort Bargeld !!!
07731-1442000Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&ADAS GRÖSSTE VOLKSFEST
DER REGION

Seit 1291 feiert das Mittelalterstädtchen Tengen sein alljährliches Volksfest am letzten Wochenende im Oktober. Der Schätzele-Markt zieht mit Rummel, Musik, Tanz, Feuerwerk und der Mittelstandskundgebung alljährlich tausende Besucher an den Rändern. In diesem Jahr findet der Markt zum 723. Mal statt. Als Rednerin für die Kundgebung konnte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer gewonnen werden. Das gesamte Programm des Schätzele-Markts gibt es auf Seite 7 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

AUSBILDUNG IM
E CENTER IN SINGEN

Edeka ist einer der größten Ausbilder hier im Südwesten und bietet Chancen in vielen Berufsbildern. Damit die Azubis eine hohe Kompetenz erreichen, werden spezielle Workshops für die Auszubildenden durchgeführt. Zum Thema Obst- und Gemüsepräsentation wurde schon wiederholt der E center in Singen im EKZ ausgewählt, weil dort das Sortiment mit besonderer Leidenschaft und Sachkunde für eine begeisterte Kundschaft gepflegt wird. Mehr dazu auf unserer Sonderseite 11 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Rennstrecke in der Nordstadt

Singen (of). Die CDU-Fraktion im Singener Gemeinderat hat verkehrsberuhigende Maßnahmen für das Posthalterswäldle wie die Bruderhofstraße im Singener Norden bei der Stadtverwaltung Singen beantragt.

Die schon vor der Öffnung der Nordanbindung geäußerten Befürchtungen, dass die Straße als Umgehung auch von LKWs genutzt wird, hätten sich bestätigt. Jetzt soll die Straße unattraktiver gemacht werden.

Gesunde Begegnung

Neue Praxis eröffnet in Singen

Singen (swb). »Das Zusammenarbeiten mit Menschen ist für mich immer eine Herzenssache«, betont der 49-jährige Heilpraktiker Jens Rossig. In über 20 Jahren Rettungsdienst-erfahrung hat er neben den schulmedizinischen Möglichkeiten besonders auch die Stärken der Naturheilkunde kennen- und einsetzen gelernt. Unter anderem bei Schmerzen des Bewegungsapparates, Allergien und anderen so genannten funktionellen Störungen ohne sichtbare organische Veränderungen. Nach abgelegter Heilpraktikerprüfung 1999 und Hospitationen folgten bis heute zahlreiche Weiterbildungen, unter anderem eine zweijährige Ausbildung für Akupunktur und Mo-



Jens Rossig (links) lädt auf Sonntag zu seiner Praxis-Eröffnung ein. swb-Bild: of

xotherapie bei chinesischen Ärzten. Am 27. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr, wird in die Praxis zur offiziellen Eröffnung eingeladen. Die Praxisräume befinden sich in Singen, Hörstraße 7, innerhalb der »Praxis Karina«.



Da blieb kein Auge trocken: Wie man aus einer zerrütteten Beziehung einen erstklassigen Comedy-Abend machen kann, führte das Münchener Duo »Artur Senkrecht und Herr Pusch« im Rahmen der Sparkassen-Kulturtage in Singen vor. swb-Bild: of

Reise-Englisch für Senioren
Mo 04.11 Singen / Di 05.11. St. Verena, Rielasingen
vergnügte Minigruppen Tel. 07731/5060442

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 23. bis 29. Oktober 2013

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3** **Sonderaktion**

Jede Jeans Größe 34, 36, 38 9.95 €

% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 %

Nur gültig vom 23.10. bis 29.10.2013

Ladenfläche - 250 m²
Singen, Hauptstraße
zu vermieten.
Tel. 0 77 31 - 6 24 55

KAROSERIE & LACK
letzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Treffpunkt Grüner Baum Singen-Nord
Wegen des großen Erfolges haben wir das **Oktober-Fest** verlängert.
Tel. 0 77 31 - 9 75 16 65 by Elke

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

GROSSAUSWAHL

JACKEN - MÄNTEL

NEUERÖFFNUNG EKKEHARDSTR. 25 - 27

Modehaus **KLEIDER Müller**
www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons 100 g € 0,99	Immer lecker Schälrippe frisch 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Kochspeck am Stück, für Linsen und Kraut 100 g € 0,84	allseits beliebt Hegau- schinken mild 100 g € 1,59	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge m. Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kosaken- salat 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachfrische Original Kalbsleber- wurst fein und grob 100 g € 1,19

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela / Klöpfer knackig - Servela im Schweinsdarm / Klöpfer im Rinderkranzdarm 100 g 0,75	Schaschlikspieß Rind und Schwein, Paprika/Speck/Zwiebel auf dem Spieß 100 g 0,98
Paprikalyoner fruchtig frische Paprikastreifen gemischt mit mildem Lyonerbrät 100 g 1,09	Schweinekotelett mager oder druchwachsen 100 g 0,70
Putenschinken mager zart - mit Paprikarand/ geräuchert/und neu auch mit Curry 100 g 1,48	Hackfleisch mager nur Rind / nur Schwein oder gemischt 100 g 0,70
Chilli- / Plocksalami eigene Herstellung / pikante Chilli oder Plock mit grünem Pfeffer 100 g 1,00	Putenschnitzel / -filet / -geschnetzeltes auch Steak und Spieß, mariniert 100 g 1,08

Handwerkstradition seit 1907

Fitness ohne Vertragsbindung*

Trainieren Sie:

- Ohne Risiko
- Ohne Zwang
- Ohne Verpflichtung

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Besuchen Sie - ohne Termin - jederzeit unseren Fitness- und Wellnessclub. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Die Aktion ist begrenzt bis zum 15. Dezember 2013

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar.

Fitness ohne Vertragsbindung*



fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** "Fitness ohne Vertragsbindung" an. Hierfür stehen **50** Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 15. Dezember 2013.

Was aber bedeutet "Fitness ohne Vertragsbindung*" konkret?

"In den € 13,98 / Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna", erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. "Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden".

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im **fitwellPARK** trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

fitwell PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de

Färbe-Zuschuss steigt wieder

Singen (of). In der Hauptversammlung des Färbe-Fördervereins, bei dem der amtierende Vorstand mit Irene Fleischmann als Vorsitzende, Prof. Dieter Rühland als ihr Stellvertreter für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt wurde, kündigte OB Bernd Häusler an, dass die im Jahr 2009 vollzogene Kürzung der Zuschüsse der Stadt für das Theater »Die Färbe« im kommenden Jahr wieder rückgängig gemacht werden könnte. Die Färbe sei ein unverzichtbarer Bestandteil der Kultur dieser Stadt, deshalb müsse die Stadt das auch fördern, betonte der OB unter dem Vorbehalt, dass dazu natürlich noch der Gemeinderat dem entsprechenden Haushaltsposten zustimmen müsse. Für die Färbe ist das eine gute Nachricht, für die es Applaus gab. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde auch über den aktuellen Spielplan berichtet. Nachdem die Premiere von »Der Pelikan« von August Strindberg auf den 30. Oktober verschoben werden musste, kommt das Nachfolgestück »Der Vorname« nun als Silvesterpremiere ins Programm, wie der Regisseur dieses Stücks, Vincent Wojdacki, bekannt gab.

SPD: Tempo beim Friedhof

Singen (swb). Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zur Berechnung der Sanierungskosten und Einplanung der Mittelbereitstellung im Haushalt 2014 für die Urnen-Anlage »Die versunkene Stadt« auf dem Waldfriedhof Singen gestellt. Im Rahmen der Friedhofsbegehung am 17. September hatten die Gemeinderäte die Möglichkeit, kurz die Urnen-Anlage »Die versunkene Stadt« auf dem Waldfriedhof in Augenschein zu nehmen. »Die versunkene Stadt« befindet sich aus unserer Sicht in einem sehr beklagenswerten Zustand. Die Urnen-Anlage wirkt ungepflegt und wir konnten uns auch von den baulichen Mängeln/Schäden ein Bild machen«, so Susanne Sargk für die SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion beantragt daher eine zügige Kostenaufstellung über den Sanierungsbedarf der Urnenanlage »Die versunkene Stadt«. Nicht nur die lokalen Politiker, sondern auch viele Friedhofbesucher wie der Architekt der Anlage, Hans-Dieter Schaal, hatten den schlechten Zustand der Anlage beklagt, denn nicht einmal das Wasserspiel funktioniert dort.

Neue Blitzer-Offensive

Singen will fünf stationäre Anlagen einrichten

Singen (of). In Singen soll ab dem kommenden Jahr kräftig geblitzt werden, um für mehr Verkehrssicherheit und »Gesundheitsschutz« zu sorgen. So heißt es in einer Vorlage, die

gewählte Vorgehensweise der Verwaltung.

Geplant ist die Aufstellung der Geräte im Bereich Posthalterwäldle/Widerholdstraße, sowie an der Kreuzung Freiheit/Alpenstraße, in der östlichen Ekkehardstraße, in der Georg-Fischer-Straße sowie am Ortsausgang der nördlichen Hohenkrähenstraße schon im kommenden Jahr.

Nach Prognosen sollen die Radfallen rund 20.000 Mal pro Jahr an diesen Standorten zuschlagen. Die Standorte wurden ausgesucht, weil dort immer wieder Autofahrer zu schnell gefahren sind und es auch Beschwerden von Anliegern gab.

»In der Georg-Fischer-Str. werden immer wieder sogar Rennen gefahren«, hat OB Häusler selbst beobachtet. »So etwas könnte durch die Geschwindigkeitsüberwachung auch unterbunden werden.«

Bisher betreibt die Stadt Singen nur in der Schlachthausstraße eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung. Weil durch die neue Anlage auch deutlich mehr Verwaltungsarbeit anfällt, soll zu Abwicklung eine halbe Stelle zusätzlich in der Bußgeldbehörde eingerichtet werden.



der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in seiner Sitzung am letzten Mittwoch mehrheitlich zustimmte und die der Gemeinderat am Dienstag bestätigte. OB Bernd Häusler und Marcus Berger stellten in der Sitzung ein Konzept vor, mit dem die Stadt Singen ohne eigene Investitionen für eine verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung sorgen könnte. Bei diesem Konzept würde ein Privatunternehmen auf eigene Kosten an fünf Standorten in Singen Anlagen zur Geschwin-

digkeitsüberwachung aufbauen und der Stadt Singen per Mobilfunk die Daten und Fotos übermitteln. Die Stadt Singen würde dann die für sie relevanten Fotos für einen Betrag von 6,44 Euro kaufen. »Für die Anlagen müssten wir ansonsten über eine halbe Million Euro ohne Tiefbaukosten investieren und zusätzlich noch für die Wartung der Geräte aufkommen«, begründete Bernd Häusler den Plan. Trotz der hohen Kosten pro Foto würde die Stadt aber trotzdem noch einen Überschuss aus den Verwarungen erzielen. »Uns geht es nicht darum, nun bei den Autofahrern abzuzocken, sondern an neuralgischen Punkten für mehr Disziplin zu sorgen«, warb Häusler für die



► ABSCHIED

Im Rahmen einer Lesung von Krimi-Autorin Ulrike Blatter im Singener Gesundheitszentrum »Move« gab es eine dicke Überraschung. Mitinhaber Stefan Burkart erklärte, dass sein Partner und Betreiber Stefan Bäßler (links) nach 21 Jahren zum Jahresende aufhören will um sich noch einmal beruflich neu zu orientieren. Bäßler hatte das Zentrum nach einem Brand neu aufgebaut.



► BEGRÜßUNG

Viele Sponsoren und der Förderverein des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums haben es ermöglicht, dass die Schule einen Sauter-Flügel anschaffen konnte. Am Sonntag wurde seine Klasse mit einer wunderbaren Matinee vorgestellt.

Neue Radwege

Friedinger Straße wird schmal

Singen (of). Wenn im kommenden Herbst die Fortsetzung der Kanalbauarbeiten vom Praxedisplatz bis zur Kreuzung Friedinger Straße / Posthalterwäldle stattfindet, will die Stadt diese Baustelle dazu nutzen, in der unteren Friedinger Straße für eine deutliche Verkehrsberuhigung zu sorgen. Entsprechende Pläne stellte der Leiter des Bereichs Tief- und Straßenbau bei der Stadt Singen, Erich Müller, in der jüngsten Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vor. Diese Pläne sollen im Arbeitskreis Radverkehr am 5. November weiter diskutiert werden. Nach den Planungen soll dabei der Straßenraum auf vier Meter verschmälert werden. Der gewonnene Raum soll für die Einrichtung eines Radwegs von der Friedinger Straße in Rich-

tung Innenstadt genutzt werden. Zusätzlich soll dann Schrägparken eingerichtet werden. Durch die Maßnahmen werde der Durchgangsverkehr schon durch die baulichen Veränderungen abgebremst, ist Erich Müller sicher. Aus dem Ausschuss kam die Anregung, den Radweg in der weiteren Friedinger Straße bis zum Ortsausgang weiterzubauen. Im Rahmen der Planvorstellung wurden auch Gedanken zur weiteren Gestaltung der Freiheitstraße aufgezeigt. Auch hier stellt sich Erich Müller die Schaffung eines Radwegs vor, der zwischen den parkenden Autos und der Fahrspur eingerichtet würde. Dafür solle dann die Zweispurigkeit der Einbahnstraße in diesem Bereich aufgehoben werden.

NOCH NIE SO GÜNSTIG!



[1] CANON - EOS 600D KIT 18-270 MM
UVP € 1299,-
€ 749,-



[2] PANASONIC - G6 KIT 14-140 MM
UVP € 1099,-
€ 869,-



[3] NIKON - D3100 KIT
Kit 18-55 mm
€ 319,-
Kit 18-55+55-300 mm
€ 549,-



[4] SONY - NEX6 KIT 16-50 MM
UVP € 849,-
€ 679,-

[1] CANON - EOS 600D KIT INKL. TAMRON 18-270 MM // 18 Millionen Pixel // ISO 100-12.800 // 3" TFT Monitor // Aktionspreis € 749,- / UVP € 1299,-

[2] PANASONIC - G6 KIT INKL. 14-140 MM // 16 Millionen Pixel // ISO 160-12.800 // Full-HD-Videos mit 50 B/s // Aktionspreis € 869,- / UVP € 1099,-

[3] NIKON - D3100 // 14 Millionen Pixel // ISO 100-12.800 // 3" TFT Monitor // [3.1] KIT INKL. 18-55 MM VR G // Aktionspreis € 319,- / UVP € 479,- [3.2] DOUBLE ZOOM KIT INKL. 18-55 MM VR G + 55-300 MM G ED // Aktionspreis € 549,- / UVP € 819,-

[4] SONY - NEX6 KIT INKL. 16-50 MM // 16,1 Millionen Pixel // ISO 100-25.600 // Full-HD-Videos mit 50 B/s // Aktionspreis € 679,- / UVP € 849,-

Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten. Keine Mitnahme-Garantie, alles Abholpreise! Nur solange Vorrat reicht. Trotz sorgfältiger Bevorratung können diese Artikel bereits am 1. Tag ausverkauft sein. Alle Preise inkl. MwSt. Aktionspreise für alle Angebote gültig bis 30.10.2013. Gültig nur für vorhandene Laden-Lagerware.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 - 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten!
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 - 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 - 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND

FOTO STUDIO
wöhrstein e.K.
SINGEN CITY
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

KURZ & BÜNDIG!

Sonntagscafé (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde)

Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute.

BSK Singen e.V. trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind herzlich willkommen!

Tagesfahrt ins Appenzellerland bietet das Bildungszentrum Singen in Kooperation mit dem Bildungswerk Hilzingen an am Sa., 26.10., Abfahrt 8 Uhr in Singen. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Tel. 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Kochen u. Mittagessen im Familienhaus Taka Tuka Land Herbstküche: Orange, gelb, rot. Was kommt in den Topf? Die AWO Elternschule bietet am Sa., 26.10., von 9.30-12.30 Uhr eine Kochaktion für Kinder von 4-6 J. im AWO Familienhaus Taka Tuka Land in Singen an. Gemeinsam mit unserer Küchenfee Michaela Hug werden die Kinder eine leckere Suppe, aus dem was der Herbst bietet, kochen u. gemeinsam genießen. Anmeldung: AWO-Elternschule, Tel. 07731/958050 oder email: elternschule@awo-konstanz.de.

Jahrgang 1931/1932 Koch-Lang treffen sich am Donnerstag, 24.10., um 15 Uhr im »La Vita« in der Uhlandstraße in Singen.

Senioren-Bildungskreis: Politische Fehlentwicklungen, Im Vergleich zu vielen europäischen Staaten geht es uns noch gut. Doch viele Gefahren lauern. Worauf muss geachtet

werden und wie kann man sich schützen.

Vortrag von Ulrich Kothe am Fr., 25.10., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hansloser-Str. 5, Singen. Gäste sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.10./27.10.2013: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst gest. von Studenten des Albrecht-Bengel-Hauses (Pfr. Weimer, Dr. Clemens Hägele, Studenten ABH). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Ältestenkandidaten für die Wahl am 1.12.13. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.10./27.10.2013: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

Regionale Kunst in der Talwiesen-Halle

Rielasinger Ausstellung zieht erstmals um

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen startet mit einer bemerkenswerten Kunstausstellung in den Herbst. Vom 27. Oktober bis 3. November stellen 13 überwiegend regionale Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in den neuen Talwiesenhallen aus. In früheren Jahren war diese Ausstellung im Rathaus gezeigt worden. Unter

anderem werden die Malereien von Manfred Bodenhöfer aus Stuttgart, Petra Ehinger aus Rielasingen-Worblingen, Detlef Eilhardt aus Singen, Evithimia Fischer aus Moos, Jutta Jaeger aus Salem, Gabriele Musebrink aus Essen, Karola Ostermayer aus Rielasingen-Worblingen, Susanne Sterk aus Rielasingen-Worblingen, Dalya Taffet aus Rielasingen-Worblingen und

Dietlinde Wenzl-Thoma aus Radolfzell die Ausstellung bereichern. Zudem werden Glaskunst von Detlef Greiner-Perth aus Rielasingen-Worblingen und Skulpturen von Martina Lauinger aus Thörishaus (CH) und Armin Wieland aus Gailingen zu sehen sein. Durch den dauerhaft installierten Skulpturenweg und weiteren künstlerischen Augenblicken gehört die

Gemeinde Rielasingen-Worblingen bereits zu den attraktiven und beliebten Standorten in Sachen Kunst. »Wir sind eine richtig selbstbewusste Gemeinde und da gehören Kunstausstellungen einfach dazu«, sagt Bürgermeister Ralf Baumert. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen lädt herzlich zur Vernissage am 27. Oktober um 10.30 Uhr ein.

Mitmachen bei der großen HGV-Lehrstellenbörse

Rielasingen-Worblingen (swb). In Kooperation mit der Ten-Brink-Schule veranstaltet der örtliche Handel- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen am Samstag, 9. November, von 10 bis 14 Uhr wieder eine Lehrstellenbörse in der Schule. Die Ausbildungsbörse – an der

Schüler und Schülerinnen der örtlichen aber auch der überregionalen Schulen sich über aktuelle Berufsangebote informieren können – erfreut sich seit ihrer Entstehung immer größerer Beliebtheit und Resonanz. Die Lehrstellenbörse in Rielasingen bietet interessierten Firmen eine ausgezeichnete Plattform, ihre Lehrberufe darzustellen. Die Unternehmen sind dazu aufgerufen, eigene Auszubildende auf der Ausstellung vorzustellen, um den Schülern die Berufsbilder aus ihrer Sicht zu erklären.

Interessierte Betriebe aus der Gemeinde und der Umgebung werden gebeten sich möglichst bald anzumelden bei: Richard Maisch, Sparkasse Rielasingen unter 07731 / 8211850, oder bei Werner Metzger, Ten-Brink-Schule (Telefon 07731/924730).

VEREINSNACHRICHTEN!

BOHLINGEN

DRK Zur Blutspende lädt der DRK-Ortsverein Singen am kommenden Mo., 28.10., von 14-19.30 Uhr in die Aachtalhalle in Bohlingen ein.

RIELASINGEN

SKI-CLUB Der Ski-Flohmarkt des Ski-Clubs findet am Sa., 26.10., im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen statt. Wintersportartikel aller Art werden von 10-12 Uhr angenommen, Verkauf ist von 13-14.30 Uhr. Auszahlung der Verkaufserlöse und Warenrückgabe sind von 15-16 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt.

SINGEN

BETREFF Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 23.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Theater

(feste Gruppe); 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Kegeln (5 Euro). Do., 24.10., 17 Uhr Lauftreff (Treffpunkt: Haus Christophorus). Mo., 28.10., kein Rehasport. Di., 29.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Sitzgymnastik; 18 Uhr Singkreis; 18 Uhr Kreativ, »Halloween«. Mi., 30.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Filmabend (5 Euro); 17 Uhr Elternwanderung (Ansprechpartner: Peter Nowak), Rückkehr: 20 Uhr. Alle Eltern der BeTreff-Besucher sind dazu eingeladen. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yo-

ga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 10 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Feldbergstr. 46 in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Heilschule. »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« findet als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 26.10., beim DRK-Ortsverein Singen statt. Anmeldung gerne unter www.drkn.de oder Tel. 07731/65700. ESV Das Alte-Herren-Treffen vom

ESV findet am letzten Freitag im Monat, am 25.10., um 19 Uhr im Most-Jäckle in Singen statt. SCHNUPFVEREIN Die nächsten beiden Hocks des Schnupfvereins finden am Sa., 26.10., und Sa., 2.11., um 19 Uhr im Ekkehardstüble statt. SCHWARZWALDVEREIN Einen Rundgang auf dem Schaffhauser Cholfirst, Schaffhausen-Flurlingen-Cholfirst (RV)-Feuerthalen-Schaffhausen, ca. 3 Std., unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 27.10., unter Führung von Heinz Baier, 004152-6257332. Treffpunkt: 10.10 Uhr (A 10.36) Bahnhof Singen; Kontakt: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395. STADT-TURNVEREIN Angebote des StTV: Die Kindersportschule-KISS bietet in Gruppen bis max. 15 Teilnehmern u. a. allgemeine koordinative Grundausbildung, Haltung-, Ausdauer-, Rhythmusschulung, Turnen und Tennis; Einstieg jederzeit möglich. Infos: StTV-Geschäftsstelle, Tel. 07731/43113. »Eltern-Kind-Turnen« für Kinder ab 18 Monaten bis 3 Jahre findet mittwochs von 15.15-16.15 Uhr, »Kleinkinder-Turnen« von 3-6 Jahren von 16.15-17.15 Uhr in der Bruderhofturnhalle statt. Infos/Angebote unter www.sttv-singen.de.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.551 Exemplare
Preisbeispiel: **42,50 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 07731/8800-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHLACHTPLATTEN im Schindereck

vom 24. bis 26. Oktober 2013

Im Ausschank:
Flözlinger-Kirbe-Bock vom Fass

Schindereck
Ein Stück Alt-Rielasingen

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht
Singerer Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 07731/51144, Fax 07731/917527



Vorstellen und Beraten

11. Jobbörse in Eigeltingen rundum gelungene Sache

Eigeltingen (wh). Bürgermeister Alois Fritschi brachte es auf den Punkt: »Die Jobbörse ist eine klasse Sache, eine tolle Veranstaltung. Sie ist ein Aushängeschild für die Gemeinschaftsschule, für deren Standort wir dankbar sind.« 27 Betriebe aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen hatten ihre Stände im Erdgeschoss des Schulgebäudes in Eigeltingen aufgebaut und informierten mit reichhaltigem Anschauungsmaterial und viel engagiertem Personal über ihre Dienstleistungen, ihr Handwerk oder ihren Industriebetrieb. Ohne lange Eröffnungsreden begrüßten die gemeinsamen Veranstalter Gemeinschaftsschulen Eigeltingen (Rektor Werner Leber), Steißlingen (Alexander Bitter, stellvertretender Leiter) die

Bürgermeister Alois Fritschi (Eigeltingen), Bernhard Volk (Orsingen-Nenzingen) und Artur Ostermaier (Steißlingen) die einzelnen Betriebsvertreter. Zusammen mit vielen Elternteilen waren die Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen aufgerufen, sich konkrete Gedanken über ihren möglichen beruflichen Werdegang zu machen. Zwei Stunden lang waren die Aussteller mehr oder weniger stark gefordert. Die Schwerpunkte lagen bei Nachfragen nach Praktika, allgemeinem Beratungsbedarf und einfach sich informieren lassen. »Es ist sehr schwer, gute Auszubildende zu bekommen. Ein Hauptschüler sollte schon mit der Note zwei abgeschlossen haben«, betonte Marco Heim,

Ausbildungsleiter der Firma LEFO Formenbau aus Stockach. Überwiegend gern gesehen, zum Teil auch Einstellungs Voraussetzung, sind Besuche weiterführender Schulen und zumindest der Realschulabschluss. Der Vater des dreizehnjährigen Alexander meinte, jedes Jahr auf der Schule bringe einem weiter. Und die Mädchengruppe, die intensiv das Quiz der Dorfhelferinnen Steißlingen zu lösen versuchten, setzt sich aus Gymnasiastinnen und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Eigeltingen zusammen. »Diese Jobbörse ist ganz toll. Wir schauen, fragen und informieren uns, und ja, wir sind ganz freiwillig da!« (Bilder gibt es unter WBBewegt)

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Ralf F.: - 18,0 kg in 6 Monaten

Der April 2013 war der Startschuss in ein neues, leichteres und fitteres Leben. Durch die Unterstützung des INJOY-Teams und meiner neu gewonnenen Lebenseinstellung werde ich meinen Erfolg genießen und weiter ausbauen.
für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Experimente mit Alkohol

Rielasingen-Worblingen (swb). »2 Promille... und ich spür noch nix!« - So heißt der Film, den Mitglieder des Jugendgemeinderates Radolfzell in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Radolfzell und dem Projekt »b.free«, im Rahmen ihrer Präventionsarbeit zum Thema »Alkoholmissbrauch von Jugendlichen«, gedreht haben. Die vier jungen Erwachsenen aus Radolfzell haben sich freiwillig bereit erklärt, für einen Film unter realistischen Bedingungen einen Abend zusammen Alkohol zu konsumieren, so wie es unter Jugendlichen üblich ist. Der Versuch wurde unter anderem von einer Ärztin aus dem Hegau-Klinikum begleitet. Die Schulsozialarbeit und das Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und die Schulsozialarbeit der Gemeinde Gottmadingen laden herzlich ein, am Montag, 18. November, um 19.30 Uhr in der Ten-Brink-Schule den Film anzuschauen. Anmeldung bis zum 13. November unter schulsozialarbeit-tbs@web.de oder SzGottmadingen.EDSchule@gmx.de.

Kino im Remigiushaus

Steißlingen (le). Einen Film der ganz besonderen Art bietet das Bildungswerk Steißlingen den Besuchern am Montag, 28. Oktober um 20 Uhr im Remigiushaus an. Es handelt sich dabei um das Filmportrait des »Künstlerpfarrers« Sieger Köder. Auf feinfühlig Art und Weise zeichnet der Göppinger Filmemacher Gerhard Stahl darin ein eindrucksvolles Bild des malenden Pfarrers. Mal zeigt er Sieger Köder völlig versunken und ganz konzentriert bei der Arbeit. Mal fängt er die spärlichen Unterhaltungen ein, bei denen Köders versteckter Humor dann glänzend zum Vorschein kommt.

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac
aach-center
Stockach
Bahnhofstraße 10

Neues von der Buchmesse

Arlen (swb). Am Donnerstag, 24. Oktober lädt die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen in die Unterkirche Arlen ein. Nach einem gemütlichen Apéro stellen Tankred und Klaudia Schaer die Neuigkeiten der Frankfurter Buchmesse vor. In kurzen Lesungen machen sie auf interessante Bücher aufmerksam und präsentieren einen bunten Büchertisch für viele Gelegenheiten.

»Moste« will schließen

Friedingen (swb). Die Moste der Schlepperfreunde Friedingen ist voraussichtlich am Samstag, 26. Oktober, letztmalig in diesem Jahr für Friedinger Einwohner und Vereinsmitglieder geöffnet. Anmeldungen sind unter 0176-77122163 möglich.

Weihnachten im Schuhkarton

Rielasingen-Worblingen (swb). Mit kleinen Dingen Großes bewirken - Die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« ist wieder gestartet. Jeder kann einen Karton packen und Kindern mit kleinen Dingen eine große Freude bereiten. Abgeben kann man den Karton bei folgenden Annahmestellen: Bäckerei Schlegel in Arlen und Worblingen, Bastelstube Rielasingen (Hauptstraße 49), Familie Valentino in Rielasingen (Gartenstraße 36), Familie Val-longa in Arlen (Kirchackerstraße 19) oder am 11. November bei der St. Martinsfeier in der Kirche St. Stephan, Arlen.

Brettlemarkt des Skiclub

Singen (swb). Wie jedes Jahr veranstaltet der Skiclub Singen seinen »Brettle-Markt« als Gebrauchtiskibörse am Samstag, 9. November im Autohaus Süd-stern Bölle an der Georg-Fischer-Straße. Jeder Interessierte hat hier die Möglichkeit, gebrauchte Ski und Skizubehör zu kaufen oder zu verkaufen. Die Palette der Artikel reicht von Ski (alpin und Langlauf) und Snowboards über Skischuhe, Skibekleidung bis hin zu Schlitten und Schlittschuhen. Erfahrene Vereinsmitglieder können die Besucher bei der Auswahl beraten. Der »Brettle-Markt« findet heuer bei Süd-stern Bölle an der Automeile in Singen statt. Die Zeiten: 9:30 bis 11 Uhr Materialanlieferung, von 12 bis 13:30 Uhr ist der Verkauf und von 14 bis 15 Uhr die Rückgabe der nicht verkauften Gegenstände.

ac **Edeka** *...einfach besser!*
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Lien Ying ASIAN-SPIRIT

Curry-Pasten
verschiedene Sorten
125 g
(100 g = 2,00 €)
€ 2,49

Asia Saucen
verschiedene Sorten
200 ml
(100 ml = 1,25 €)
€ 2,49

Kokosmilch
verschiedene Sorten
400 ml
(1000 ml = 6,98 €)
€ 2,79

Köstlichkeiten der asiatischen Küche

UNSERE HEIMAT echt Speck

Deutsche Markenbutter
mild gesäuert,
oder Süßrahm
250g Packung
(100g = -,60)

1,49

... Fleisch & Wurst

Rinderbug-filet
zum Braten
oder zur Suppe
100 g

1,29

... Käse

französischer Vacherin
Weichkäse
mind. 70% Fett i. Tr.
100 g

2,19

... so günstig

Fürstenberg Pils oder Export
je Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 l = 1,22 €)

7,99

Salami Mailänder Art
100 g

1,49

... Obst & Gemüse

Endivien
aus Deutschland
Klasse I
Stück

-,79

Maggi Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je

-,49

... Fisch

frisches Kabeljaufilet
auch mariniert
100 g

1,89

Kaki Persimon
aus Spanien
Klasse I
Stück

-,59

Müller Milchreis-kompott
verschiedene Sorten

-,59



Oldtimer rollten über die Hauptstraße.



»Glaube schenkt Leben« war das Motto unter dem der diesjährige Kirchweihschmuck in der Barockkirche stand. swb-Bilder: lkr



Starke Wehr: Jahreshauptprobe der Feuerwehr.

Eine verrückte Gemeinde

Gottmadingen (of). Mit einem bewegenden Gottesdienst wurde am Sonntag in der Gottmadinger Lutherkirche das Pfarrerehepaar Stefanie und Matthias Hasenbrink offiziell in ihr Amt eingeführt. Dekanin Wiltrud Schneider-Cimbal nahm die offizielle Amtshandlung vor und hieß das Pfarrerehepaar, das nach einem beruflichen Aufenthalt in den USA nach Deutschland zurückgekehrt ist, mit vielen Geschenken willkommen. Und ein »Ad hoc«-Chor sang Segenswünsche aus Bibelversen in Englisch vor. Stefanie und Matthias Hasenbrink waren mit ihren drei Kindern im August in den Hegau zum Antritt ihres Dienstes gekommen. »Ihr seid nicht normal«, rief Stefanie Hasenbrink in ihrer Predigt der Gemeinde zu, und das war im positiven Sinne gemeint. Denn seit sechs Wochen

seien sie nun im Dienst und es habe noch keine Beschwerde zu Liturgie oder Predigten gegeben und auch für die im Dezember anstehende Wahl der Kirchenältesten gebe es schon zehn Kandidaten. Damit steht der Gemeinde freilich ein Umbruch bevor, denn nur drei der bisherigen Kirchenältesten werden weitermachen. Stefanie Hasenbrink verglich die Gemeinde mit einem Fußballteam. Stürmer, Verteidiger oder Torwart könne sie aber nicht gleichzeitig sein, eher käme für sie die Funktion der Trainerin in Betracht. Sie spüre schon jetzt viel positive Energie aus der Gemeinde. Matthias Hasenbrink rief zum Blick nach vorne auf, denn mit dem Blick in den Rückspiegel sehe man nicht, was vor einem liegt. Es gelte Neues zu wagen im Dialog mit der ganzen Gemeinde.



Trödelware ist beliebt bei den Besuchern.

Vielfältiges Volksfest Impressionen von der Kirchweih

Hilzingen (lkr). Wochenlange Kleinstarbeit im Kirchenkeller, Organisationstalent bei den Vereinen und Muskelkraft beim Aufbau gehen der Kirchweih in Hilzingen voraus. Nach einem Wochenende ist alles vorbei. Am Ende bleibt die Erinnerung: Schön war's in diesem Jahr. Über volle Festzelte konnte sich der Musikverein in diesem Jahr freuen. Am Abend des Bieranstichs soll es laut den Verantwortlichen so voll gewesen sein, wie schon lange nicht mehr. Selbst bei tollem Kaiserwetter am Samstagmittag waren die Festzeltbänke gut gefüllt. Vom Sonnenschein profitierten vor allem die Händler des Flohmarkts und der Gewerbeausstellung. Zahlreiche Besucher wanderten über die Hilzinger Festmeile. Die Oldtimer-

Parade mit knapp 200 Fahrzeugen war aufgrund der guten Wetterprognose gut bestückt. Viele Fahrer konnten mit offenem Verdeck ihre Klassiker über die Hauptstraße ausführen. Bei der Jahreshauptprobe der freiwilligen Feuerwehr gab es eine Abkühlung. Mit einem hohen Wasserstrahl löschten sie ihr Übungsgebäude in der Braungasse. Am Ende erhielten die Zuschauer noch eine anschauliche Vorführung über das Löschen von Fettbränden. Am Sonntag zog es trotz Regen viele Besucher auf den Krämermarkt. In der Kirche wurde der handgelegte Erntedankschmuck zum Thema »Glaube schenkt Leben« bewundert. Gegenüber im Rathaus lockte die große Kunstaussstellung.



Die Kirche wird von vielen Helfern verschönert.



In der Remise gab es Bücherschnäppchen. Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net



Tagsüber bewirtete der Musikverein. Am Abend gab es Partystimmung im Zelt.



Eine lebendige Ökumene wünschte sich der katholische Pfarrer Nikolaus Böhler (r.) vom neuen Pfarrerehepaar. swb-Bild: of

Zu viel der Ehrung?

Engen (mu). Ehre, wem Ehre gebührt - aber zu viel sollte es auch nicht sein. Im Engener Gemeinderat wurde auf Anregung des Sportausschusses über die Einführung eines Sportehrenbriefes diskutiert. Er sollte verdienten »Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise und über viele Jahre hinweg besonders für die allgemeinen Belange des Sports engagiert oder sich den Aufgabe der Ausbildung und Betreuung von Sportlern gewidmet haben«.

Kritisch äußerte sich CDU-Ratscherr Jürgen Waldschütz zu der zusätzlichen Auszeichnung in der Hegaustadt: »Wir müssen aufpassen, dass es keine inflationäre Ehrungen in Engen gibt.« Schließlich würdige die Stadt bereits bei der Bürgerehrung verdiente und engagierte Bürger und erfolgreiche Sportler werden jedes Jahr bei der Sportlerehrung ausgezeichnet. »Eine Ehrung sollte etwas Besonderes bleiben«, meinte Waldschütz. Ähnlich sah es sein UWV-Kollege Peter Kamenzin, der betonte: »Ich finde, es reicht.« Jetzt wird der Antrag mit den Ergänzungen an den Sportausschuss zurückgereicht, der in erster Linie die alljährliche Sportlerehrung damit bereichern wollte.



Bernd und Cornelia Eckes freuen sich über die neue Einrichtung in ihrer Metzgerei im Engener Altdorf. Mit viel Schweiß und zahlreichen Arbeitsstunden haben sie ihr Domizil in der Scheffelstraße rundum modernisiert. Engens Bürgermeister Moser brachte zur Eröffnungsfeier ein Wappen der Stadt mit. (v.r.) swb-Bild: lkr

»Open Sunday« Sportnetz wirbt

Diessenhofen (swb). Am 27. Oktober wird in die dritte Saison »Open Sunday« gestartet. Alle Kinder der Primarschulen Diessenhofen, Schlatt, Schlattingen und Basadingen sind am Open Sunday zu Bewegung, Spiel und Spaß in der Sporthalle Letten eingeladen. »Open Sunday« wird während sechs Monaten in Diessenhofen umgesetzt. Die Veranstaltungen finden in der Sporthalle Letten statt, die am Sonntagnachmittag jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse offen stehen. Am Starttag, 27. Oktober, sind Eltern sowie Interessierte zu einem »cool and clean«-Apéro eingeladen.

Schnäppchen im Stübchen

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 26. Oktober veranstaltet der Kirchenchor von 8 bis 17 Uhr seinen traditionellen Flohmarkt im St. Georgshaus. Alle Gemeindeglieder aus der Seelsorgeeinheit Gottmadingen sind herzlich eingeladen. Annahmetermin für den Flohmarkt ist im Georgshaus für Chormitglieder am Mittwoch, 23. Oktober, von 19-19.30 Uhr, für andere Spender am Donnerstag, 24. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im EG/Georgshaus. Kuchenspenden werden am 26. Oktober, ab 9 Uhr angenommen. Bei größeren Warenspenden bitte Telefon 07731/73155 kontaktieren.

Dachmieter erwünscht

Hilzingen (lkr). Das Dach des Hilzinger Bauhofs wird gerade saniert. Im Zuge der Planung dieses Vorhabens hatten sich die Mitglieder des Gemeinderats gegen die Installation einer Photovoltaik-Anlage zur Eigennutzung entschieden. In der vergangenen Sitzung des Gemeinderats teilte Bauamtsleiter Walter Fechtig mit, dass das Energieunternehmen Solarcomplex Interesse an der Dachnutzung angemeldet habe. Zehn Prozent der Leistungserträge wolle es der Gemeinde Hilzingen übertragen. Ein Vertrag sei noch nicht geschlossen. Der Gemeinderat stimmte zu, weitere Verhandlungen einzugehen.

Startschuss für Kinderkrippe

Engen (mu). Der Grundsatzbeschluss wurde bereits Ende vergangenen Jahres gefällt, nun vergab der Gemeinderat Engen die Rohbauarbeiten für den Bau der zweigruppigen Kindertagesstätte »Im Baumgarten«. Die Kosten dafür betragen gut 85.000 Euro und liegen um knapp 40.000 Euro unter der Kalkulation. Die Arbeiten sind für den Zeitraum von 11. November bis 20. Dezember vorgesehen.

Der musikalische Nachwuchs

Engen (lkr). »Das Wiederholen ist die Mutter der Studien« - so formulierte es einst der römische Gelehrte Cassiodor in der Spätantike. Dass ständiges Üben tatsächlich Früchte trägt, davon können die Teilnehmer von »Jugend musiziert« ein Lied spielen. Vier von ihnen wurden in der vergangenen Woche in der Sparkasse Engen-Gottmadingen für ihr gutes Abschneiden bei dem Musikwettbewerb ausgezeichnet. Beim Landeswettbewerb in Heidelberg konnten sieben Musiker im Alter zwischen elf und 27 Jahren aus dem Geschäftsgebiet der Bank die vorderen Ränge in ihren jeweiligen Instrumenten-Kategorien belegen. Sophia Freudenthaler aus Hilzingen hatte sich über einen ersten Platz beim Landeswettbewerb sogar für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Mit ihrer Querflöte erspielte sie sich dort den zweiten

Platz. Seit 2009 nimmt sie an den Wettbewerben teil. »Die meisten sind nicht zum ersten Mal hier. Sie haben schon viele Jahre gezeigt, dass sie auf hohem Niveau Musik spielen«, sagte der Vorsitzende der Sparkasse, Jürgen Stille. Seit 1964 sei das Finanzinstitut als Unterstützer des Wettbewerbs dabei. In diesem Jahr haben 25.000 junge Menschen ihr musikalisches Können bewiesen. 2.300 von ihnen nahmen am Bundesentscheid teil. Zum Wertungsspiel der Länderfinalisten werden die Musiker erst ab einem Alter von 13 Jahren zugelassen. Aus diesem Grund waren die zwölfjährigen Minh Tam Trinh und Lena Leiber etwas enttäuscht, denn aufgrund ihres Rangs hätten sie sich eigentlich für das Finale qualifiziert. Im nächsten Jahr wollen beide noch einmal angreifen - dann bis zum Bundeswettbewerb.



Vier der sieben Preisträger: Sophia Freudenthaler, Virginia Duffrin, Minh Tam Trinh und Lena Leiber sowie Jürgen Stille (r.). swb-Bild: lkr